



Unser gemeinsames Haus

Ökumene kommt vom griechischen Begriff «oikoumene» und bezeichnet ursprünglich eine Hausgemeinschaft, eine Gemeinschaft der Menschen, die zusammen ein Haus (oikos) bewohnen.



In der Weihnachtsgeschichte (Lukas 2, 1) meint «oikos» sogar den ganzen Erdkreis, die ganze Welt.

Davon hat sich Papst Franziskus inspirieren lassen und bezeichnete in seiner Enzyklika «Laudato si» unseren

Planeten als «unser gemeinsames Haus».

Ökumene bedeutet im erweiterten Sinn die Sorge um das gemeinsame Haus – unsere schöne Erde –, um das friedliche Zusammenleben.

Die Ökumene geht alle Menschen an, unabhängig von der Religion, Konfession, Kultur...; denn es geht um unser gemeinsames Haus, unsere Welt. Als Christinnen und Christen sind wir besonders gefragt.

Mit dem diesjährigen Motto sind wir dazu eingeladen: «Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen» (Joh 15, 8–9).

Jozef Kuzár

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen jeweils in der Woche vom 18. bis 25. Januar in der ganzen Welt durchgeführt. Die eigentlichen Anfänge der heutigen Gebetswoche gehen auf zwei voneinander zunächst unabhängige Initiativen zurück: Die eine Initiative begann bei den Anglikanern, die andere in der Weltkonferenz für Glaube und Kirchenverfassung.

Der Anglikaner Paul Wattson begann mit seiner Gemeinschaft im Jahr 1909 eine Gebetsoktave für die Einheit der Christen. Ein Jahr später trat er mit seiner Gemeinschaft zur Katholischen Kirche über. Seitdem betete er die Gebetsoktave vom 18. bis 25. Januar. Im Jahr 1916 wurde die Gebetswoche durch Papst Benedikt XV. für die ganze Katholische Kirche verbindlich erklärt. Die Intention der Gebetswoche war die Rückkehr der verschiedenen christlichen Kirchen zur Katholischen Kirche. In den 40er Jahren wurde diese Intention durch Abbé P. Couturier in Lyon in Frage gestellt: «Das Gebet für die Einheit macht nur Sinn, wenn es gemeinsam mit Nicht-Katholiken gebetet wird. Von diesen aber kann nicht erwartet werden, dass sie für die Rückkehr nach Rom beten.» Erst 1959 wurde diese Intention der Gebetswoche durch Papst Johannes XXIII. dann offiziell geändert.

Gebetsanliegen bei der Weltkonferenz

Der zweite Ursprung der Gebetswoche war eine Initiative des Vorbereitungsausschusses für die erste Weltkonferenz für Glaube und Kirchenverfassung, der 1920 eine spezielle Gebetswoche für die Einheit angeregt hatte. 1941 verlegte die gleiche Kommission die Gebetswoche von Pfingsten in den Januar. Ab 1960 wurde die Gebetswoche für die Einheit der Christen gemeinsam



vorbereitet. 1966 wurde vom Ökumenischen Rat der Kirchen und dem Päpstlichen Einheitsrat beschlossen, die Gebetswoche für die Einheit der Christen gemeinsam vorzubereiten und auch durchzuführen.

Die Einheit in Vielfalt

Das Anliegen der Gebetswoche ist das Gebet für die Einheit. Das Ziel des Gebetes heisst nicht eine Kirche, sondern eine Christliche Gemeinschaft in der Vielfalt der Traditionen. Die Einheitsfigur, die alle christlichen Konfessionen verbindet, ist Jesus Christus selbst. In Ihm und durch Ihn ist die Einheit allen Christen geschenkt. Die Aufgabe und die Herausforderung der Christinnen und Christen ist, diese Einheit immer wieder neu zu entdecken, zu pflegen, sichtbar zu machen. Die anspruchsvolle Aufgabe bzw. die christliche Pflicht zur Einheit übersteigt oft das Menschenmögliche und deshalb braucht es die Hilfe des Heiligen Geistes. Um diese Hilfe beten wir in der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Leider müssen wir dieses Jahr wegen den Corona-Massnahmen auf verschiedene gemeinsame ökumenische Gebetsanlässe in unserem Bezirk verzichten. Wir laden Sie trotzdem ein zum Gebet für die Einheit der Christen. Material und Impulse dazu finden sie unter: <https://agck.ch/gebetswoche/>

Danke fürs Mitbeten.

Jozef Kuzár, Seelsorgeraum Berg

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Immanuel Nufer

Telefon 043 888 01 19

immanuel.nufer@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Telefon 055 416 03 33

info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Amtswoche 16. bis 22. Januar

Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Freitag, 15. Januar

18:00 Jugendgottesdienst

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Immanuel Nufer

Sonntag, 17. Januar

10:00 Gottesdienst

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Die Gaben der Weisen

Text: Jes 60, 6 und Mt 2, 9b–11
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Montag, 18. Januar

Start der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Dienstag, 19. Januar

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum

Pfarrmatte, Freienbach

Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 20. Januar

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am

Ettel, Feusisberg

Pfarrer Klaus Henning Müller

Donnerstag, 21. Januar

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum

Turm-Matt, Wollerau

Pfarrer Klaus Henning Müller

19:30 ökumenisches Abendgebet in der

Schlosskapelle Pfäffikon

Pfarrer Klaus Henning Müller

und Team

Erwachsene

Mittwoch, 20. Januar

19:00 Gesprächskreis per ZOOM

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Therese Wihler-Scholl

Thema:

«Berge in der Bibel»

Anmeldung per Mail an:

therese.wihler@refkirchehoefe.ch

Amtshandlungen

Taufen

Federico Schaer der Caterina und des

Fabian Schaer, Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 24. Januar

10:00 Gottesdienst

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Klaus Henning Müller

Montag, 25. Januar

Ende der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Jugend und Familie

Samstag, 23. Januar

17:00 escape active – Krimidinner

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

In eine Rolle schlüpfen, rätseln und

den Mörder auf frischer Tat ertap-

pen. Seid dabei beim «mörderi-

schen» Spiel, Dinner inklusive.

Für Jugendliche ab der Oberstufe.

Kostenbeitrag Fr. 5.– pro Teilnehmer.

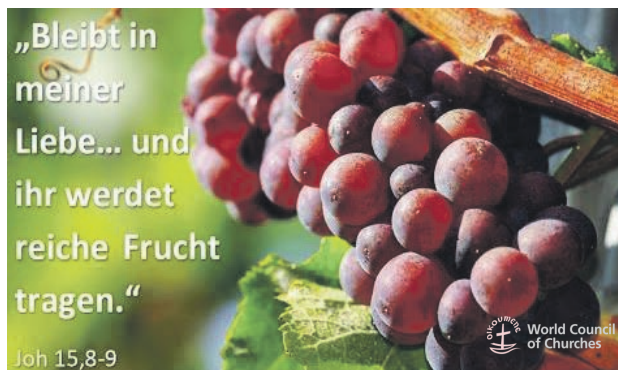
Anmeldung bis am Donnerstag,

21. Januar, über das Anmelde-

formular auf unserer Homepage,

www.refkirchehoefe.ch.

Verantwortlich: Simone Mettler



Aufgrund der aktuellen Lage können wir die Feiern nicht im gewohnten Umfang anbieten. Dennoch sind wir im gemeinsamen Gebet verbunden.

Gottesdienste im Bezirk werden auf den Websites der Kirchgemeinden, der Pfarreien und im Kirchenblatt publiziert.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen ist eine internationale christlich-ökumenische kirchliche Feier, die zwischen dem 18. und 25. Januar stattfindet. Die Ursprünge dieser Gebetswoche liegen mehr als 100 Jahre zurück. Die Gebetswoche soll zur Förderung der Einheit der Christen dienen.

Mehr Informationen unter:

www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2021



Röm.-kath.
Pfarrei
Feusisberg



Röm.-kath.
Pfarramt
Freienbach



Röm.-kath.
Pfarramt
Pfäffikon



Röm.-kath.
Pfarramt
Seelsorgeraum Berg



Ev.-ref. Kirchgemeinde
Höfe

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: P. Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 16. Januar

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 17. Januar

09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
*Dreissigster für:
Alfred Bürgi-Fässler,
Dorfstrasse 53*

Dienstag, 19. Januar

19:00 Werktagmesse

Samstag, 23. Januar

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 24. Januar

09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)

Mitteilungen

Opfer

16. und 17. Januar: Kollekte für das katholische Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz
23. und 24. Januar: für die Oremus-Kapelle in Zürich

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Telefonnummer 077 503 32 12 melden.

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den aktuellen Vorschriften des Regierungsrates des Kt. Schwyz nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Damit niemand von einem Gottesdienst zurückgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Sternsinger 2021

Die Sternsingergruppen, vorbereitet und begleitet von Vroni Fleischmann und Michaela Walker sowie Helferinnen und Helfern, haben am Dienstag, 5. Januar, unsere Pfarreiangehörigen besucht und die Summe von Fr. 2507.90 für das Projekt: «Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit» gesammelt.

Wir danken Vroni Fleischmann, allen Kindern aus Feusisberg, die beim Sternsingen bereitwillig mitgewirkt haben, und allen, die sich für diese Aktion engagiert haben. Wir danken sehr herzlich auch allen, die die Sternsinger in ihren Häusern freundlich aufgenommen und mit ihren Spenden dieses Projekt unterstützt haben. Die momentane Covidsituation hat dieses Jahr die Sternsingeraktion nicht einfach gemacht – umso mehr vielen herzlichen Dank und vergelts Gott!



Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, 21. Januar, findet von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Schlosskapelle Pfäffikon (Unterdorf) ein ökumenisches Abendgebet statt.

Meister, wo wohnst du? Kommt und seht!



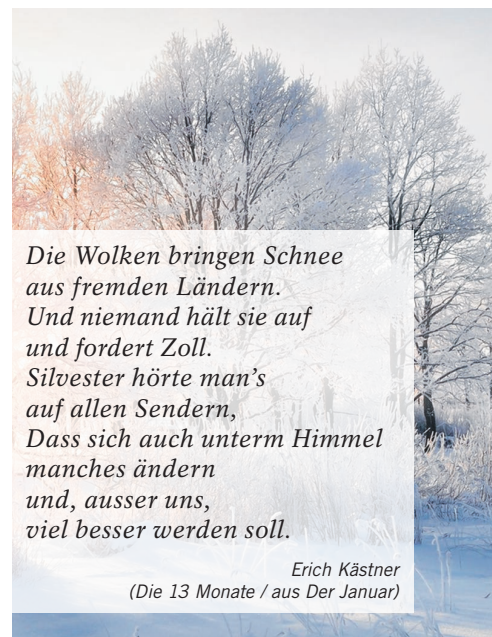
Da gingen sie mit und sahen,
wo er wohnte, und blieben
jenen Tag bei ihm. Joh 1,38f.

Gedanken zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Es genügt nicht, über Jesus und seinen Weg etwas gehört oder gelesen zu haben. Die Jünger des Johannes haben das Wort vom Lamm Gottes gehört und sind Jesus nachgegangen. So konnte er sie einladen: Kommt und seht! Sie gingen mit ihm und blieben bei ihm bis zum Abend. Nun wussten sie, wer Jesus war. Und die Geschichte der Berufungen ging weiter: Einer sagte es dem anderen. So können Berufungen auch heute geschehen.

Frauengemeinschaft Feusisberg

Im neuen Jahr sind wieder viele spannende Anlässe geplant. Details und Infos zur Durchführung auf www.fg-feusisberg.ch.



Die Wolken bringen Schnee
aus fremden Ländern.
Und niemand hält sie auf
und fordert Zoll.
Silvester hörte man's
auf allen Sendern,
Dass sich auch unterm Himmel
manches ändern
und, ausser uns,
viel besser werden soll.

Erich Kästner
(Die 13 Monate / aus Der Januar)

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Mirosław Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. Januar
09:00 *keine* Messfeier in Freienbach

Samstag, 16. Januar
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 17. Januar
2. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Josy Lüthi-
Hämmerli, Freienbach.
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Montag, 18. Januar
14:15 kein Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 20. Januar
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 21. Januar
14:30 Rosenkranz in *Freienbach*
19:30 ökum. Abendgebet, Schlosskapelle

Freitag, 22. Januar
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 23. Januar
17:30 ökumenischer Gottesdienst mit
Messfeier zur Woche der Einheit
der Christen in *Freienbach*

Sonntag, 24. Januar
3. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Sternsingeraktion 2021

Schon bei der Probe am Tag vor dem Dreikönigsfest war die Begeisterung der Kinder spürbar. In leicht angepasster Form haben sie sich nach dem Aussendungsgottesdienst auch dieses Jahr zu den Häusern und Wohnungen der Menschen begeben. Ihr Einsatz ist grundlegend an das Motto «Segen bringen – Segen sein» ausgerichtet. So haben sie Ihr Zuhause gesegnet, die weihnachtliche Botschaft auch durch ihr Engagement verkündet und dabei Spenden für die Kinder in der Ukraine gesammelt. Denn Kindern Halt zu geben, war und ist das Ziel. Wir danken den 10 Sternsingerkindern für ihren tollen Einsatz sowie den Helferinnen Regula Corvi, Anja Jünemann, Erna Portmann und Marianne Steiner für ihre wertvolle Unterstützung der Sternsingergruppe.

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 16./17. Januar*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pallium*» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Sie entlastet, begleitet und vernetzt Familien mit erkrankten Kindern. Sämtliche Spenden kommen vollumfänglich den Familien zugute. Herzlichen Dank!

pen. Vor allem danken wir Ihnen für die grosszügigen Spenden während des Gottesdienstes, bei den Hausbesuchen und für jede Zuwendung, die wir erhalten haben. So kam dankenswerterweise der Betrag von Fr. 2682.– zusammen.



MuKi-Gottesdienste 2021

Die Gottesdienste für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach der Feier sind alle zum Znüni ins Gemeinschaftszentrum eingeladen. Für die Erwachsenen steht Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Der MuKi-Gottesdienst findet jeweils am Samstag, um 09:15 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach statt:

16. Januar	20. März
13. Februar	10. April

22. Mai	30. Oktober
26. Juni	27. November
21. August	18. Dezember

18. September
Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Anja Jünemann und Alexandra Brunner



MuKi «at home»

Durch die besondere Lage ist das Feiern der MuKi-Gottesdienste im gewohnten Rahmen leider nicht möglich.

Die Kinder erhalten deswegen monatlich einen MuKi «at home»-Gottesdienst mit einer Geschichte, Gebeten, Liedern und einem Bhalti nach Hause.

Falls Sie mit Ihren Kindern ebenfalls den MuKi «at home»-Gottesdienst mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Freienbach: 055 410 14 18

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und E-Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Brücke · Le Pont

Samstag, 16. Januar
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 17. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Sonntagsgottesdienst
17:00 Espresso-Gottesdienst
im Pfarreisaal
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 19. Januar
09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

Donnerstag, 21. Januar
19:30 ökumenisches Abendgebet,
Schlosskapelle

Samstag, 23. Januar
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 24. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
Patrozinium HL. MEINRAD

10:30 Festgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Pater Norbert
Ziswiler, OSB Kloster Einsiedeln.
14:30 Gottesdienst, Kroatien-Mission
17:00 Espresso-Gottesdienst im Pfarreisaal
18:30 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte: Brücke · Le Pont

Brücke · Le Pont fördert durch «Hilfe zur Selbsthilfe» eine Entwicklungszusammenarbeit, die wirkt. Brücke · Le Pont gibt zusammen mit Partnerorganisationen jungen Menschen in Lateinamerika und Afrika die Chance auf eine bessere Zukunft. Ihre Spende trägt dazu bei. Danke!

Seit dem 1. Januar brauchen Sie sich für die Gottesdienste momentan nicht mehr anzumelden.

Meinrads-Nussgipfel

Der Tag des heiligen Meinrads von Einsiedeln, des Patrons unserer Pfarrei in Pfäffikon, nähert sich schnell. Es gibt bei uns die schöne Tradition, dass wir anlässlich des Festes unseres Schutzpatrons den Kindergarten- und Primarschulkindern einen «Meinrads-Gipfel» schenken. Da werden etwa 500 Gipfel verteilt. Wir möchten den Kindern auch dieses Jahr wieder eine Freude bereiten. Der heilige Meinrad hüte uns alle in dieser spannenden Zeit. Die «Meinrads-Gipfel» werden Ende Woche verteilt. *Pfarrer Miroslaw Golonka*

Sternsinger

Die Sternsinger waren wieder unterwegs: zwar in kleiner Runde, aber frisch und fröhlich. Als Erstes wurde das Pfarrhaus gesegnet. Auf ihrem Weg konnten die Sternsinger Fr. 440.– entgegennehmen. Wegen der coronabedingten Einschränkungen wird die Spendenaktion bis 2. Februar verlängert. Bis dann kann man im Pfarramt Spenden abgeben oder aber per QR-Code/Twint (siehe Pfarreiaushänge und Kirchentüren) an *missio* spenden.



Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, 21. Januar, um 19:30 Uhr, laden das ref. Pfarramt Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet in der Schlosskapelle ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von den Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. Herzlich willkommen.



Generalversammlung

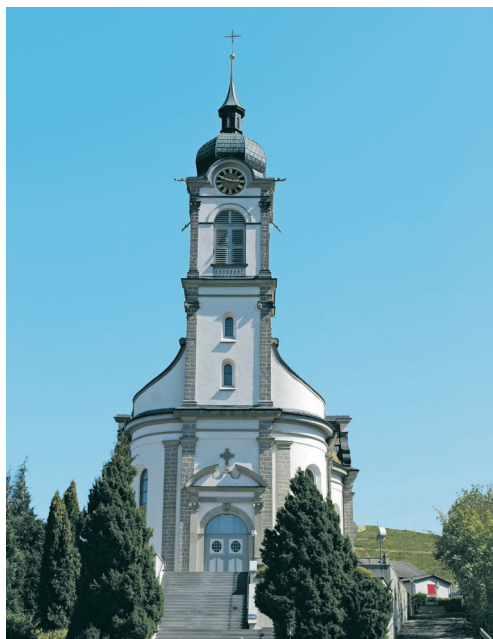
Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft Pfäffikon, wie so vieles kann auch unsere GV vom 2. Februar nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Wir werden die GV in diesem Jahr in schriftlicher Form durchführen. Die entsprechenden Informationen werden Anfang Februar verschickt. Wir bitten euch also noch um etwas Geduld. Herzlichen Dank! Vorstand der Frauengemeinschaft Pfäffikon.

Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Leider finden im Januar und bis auf weiteres keine Jass-Nachmittage statt.

Newsletter

Wenn Sie alle Informationen unserer Pfarrei elektronisch erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail für den Newsletter der Pfarrei Pfäffikon anmelden (newsletter@pfarreipfaeffikon.ch).



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Brücke • Le Pont –
Projekt Lateinamerika

SAMSTAG, 16. Januar

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Leni Hugentobler-Mächler
Brigitta Mächler
Paul und Elisabeth Mächler-
Fuchs
Fini Mächler, Neuhaus
Alfred Mächler-Ramensperger

SONNTAG, 17. Januar

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Albert und Klara Wehrle-Trinkler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

DONNERSTAG, 21. Januar

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 22. Januar

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Franziskanische
Gassenarbeit

SAMSTAG, 23. Januar

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 24. Januar

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:00 Schindellegi

KIGODI im Forum St. Anna

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Werner Eugster-Kälin

Anmeldung für die Gottesdienste

Wir bitten Sie, sich für die *Wochenendgottesdienste und für Feiertage* unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter 044 787 01 70 anzumelden.
Herzlichen Dank.

Sonntagskollekte

Brücke • Le Pont – Projekt Lateinamerika
Brücke • Le Pont setzt sich dafür ein, dass diese Menschen langfristig berufliche Perspektiven haben und ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Jetzt braucht es aber auch zusätzliche Nothilfe: Über unsere lokalen Partnerorganisationen verteilen wir neben Lebensmitteln auch Hygieneartikel und Schutzmasken an Familien, die kein Einkommen mehr erzielen. Zudem unterstützen wir Radiospots und WhatsApp-Kampagnen, welche über Präventionsmassnahmen wie Händewaschen informieren und auch Menschen in abgelegenen Gebieten erreichen.
Ein herzliches Dankeschön für Ihre wertvolle Hilfe.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

15.01. Anna Marie Wahli-Fischer,
Samstagerstrasse 58c, Wollerau
90-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Nachfolge für Pfarrer Jozef Kuzár

Im Sommer 2020 hat Pfr. Jozef Kuzár informiert, dass seine Reise weitergeht und er den Seelsorgeraum Berg im Sommer 2021 verlassen wird.



Mit Patrik Brunschwiler konnte bereits die Nachfolge geregelt werden. Der Seelsorgeraum wird damit nahtlos durch einen Priester und Seelsorgeraumleiter weitergeführt.

Patrik Brunschwiler wurde 1975 in Wil SG geboren und hat dort die Grundschulen besucht. Nach dem Gymnasium und dem Theologiestudium mit Lizentiat in Fribourg und München absolvierte er das Pastoraljahr in der Pfarrei St. Othmar in St. Gallen. Weitere Berufserfahrungen wurden als Kaplan in Gossau SG und Walenstadt und insbesondere von 2008 bis 2019 als Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter im Rheintal gesammelt. Die letzte Station war als Kaplan in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg. Patrik Brunschwiler startet bei uns im Seelsorgeraum Berg am 1. April mit einem Teilpensum als priesterlicher Mitarbeiter und ab Sommer als Pfarradministrator und Seelsorgeraumleiter. Der Vorstand des Seelsorgeraums Berg und die Kirchenräte

Schindellegi und Wollerau heissen Patrik Brunschwiler herzlich willkommen und wünschen einen guten Start.

Vorstand Seelsorgeraum Berg



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen ist eine internationale christlich-ökumenische Feier, die zwischen dem 18. und 25. Januar stattfindet. Die Ursprünge liegen mehr als 100 Jahre zurück. Die Gebetswoche soll die Einheit der Christen fördern.

Viele Anlässe können nicht stattfinden. Wir bitten daher alle, trotzdem füreinander zu beten. Gebetsvorschläge für die Gebetswo-

che sind von der Kommunität von Grandchamp vorbereitet worden und unter www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2021 zu lesen.

Vereine / Gruppen

Trauercafé

Freitag, 22. Januar

Das Trauercafé vom 22. Januar findet nicht statt.

Voranzeigen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 7. Februar

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau
(Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)
Ein Dreigangmenü ohne Getränke kostet Fr. 26.–.

Mittwoch, 10. Februar

14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz zum gemütlichen Spaziergang von maximal 1½ Stunden, bei jeder Witterung

Achtsam um acht – Oasenabend

Dienstag, 9. Februar

Der Oasenabend vom 9. Februar in Wollerau wurde abgesagt.

Rückblick Sternsingen

Am Dienstag, 5. Januar, sendeten wir nicht wie üblich die Sternsinger von der Kirche St. Anna aus, sondern gruppenweise («Corona-konform») aus dem Forum St. Anna.

Es nahmen über 30 Kinder an diesem Anlass teil. Sie besuchten motiviert alle angemeldeten Haushalte, um Geld für Kinder aus der Ukraine zu sammeln. Ebenso verteilten die Sternsinger-Kinder allen katholischen Haushalten im Seelsorgeraum Berg einen Brief mit dem Segenskleber und der Bitte zu spenden.

Der Süßigkeitenkorb, der in der Kirche für die Sternsinger-Kinder bereitgestellt wurde, wurde schön gefüllt und so haben auch unsere Kinder ein Dankeschön für ihren Einsatz, den sie geleistet haben.

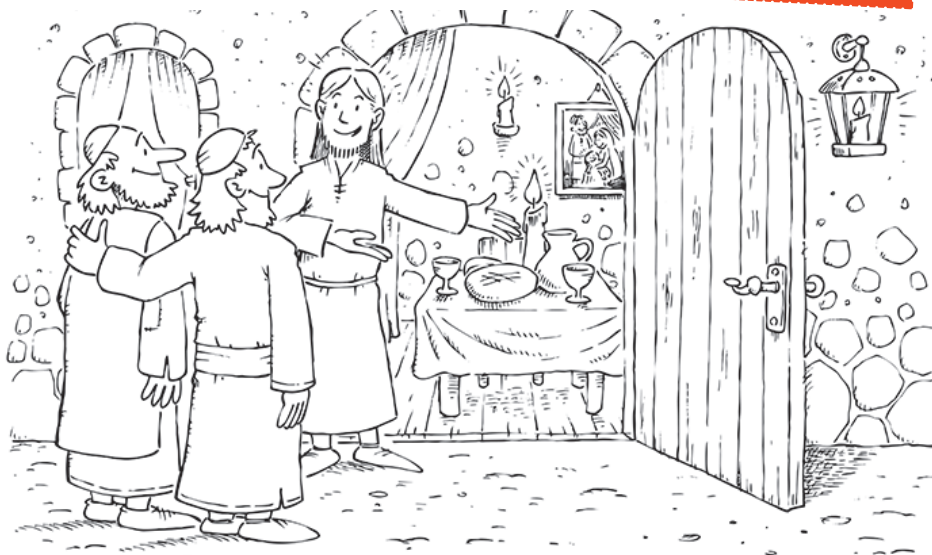
Wir danken allen Helfer*innen, Teilnehmer*innen und auch allen Spender*innen herzlich für den tollen Anlass, der ohne Sie alle nicht hätte stattfinden können.

Bilder Joe Niederberger



Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

2. Sonntag im Jahreskreis

Joh 1, 35-42

Am Anfang wussten die Menschen nicht, wer Jesus ist. Johannes der Täufer wusste es. Als er sah, dass Jesus vorbei geht, sagte er zu seinen Freunden: «Seht, da kommt Jesus, von dem ich euch erzählt habe.» Und Johannes nannte ihn «Lamm Gottes». Die zwei Freunde von Johannes gingen sofort hinter Jesus her. Jesus drehte sich um und fragte: «Was sucht ihr?» Sie antworteten: «Jesus, wo wohnst du?» Jesus sagte: «Kommt mit. Seht es euch es an.» Sie gingen mit und sahen, wo Jesus wohnt. Zu Hause erzählten sie, wie sie Jesus getroffen haben. Simon, der Bruder von Andreas, wollte Jesus auch unbedingt sehen. Er ging mit Andreas zu Jesus und Jesus sagte zu ihm: «Du bist der Simon. Ab jetzt sollst du Petrus heissen. Weil du stark bist wie ein Fels.»

Gemeinsamkeiten

k
a
t
h
o
l
i
s
c
h

r
e
f
o
r
m
i
e
r
t

In diesem Rätsel sind 10 Gemeinsamkeiten zu entdecken. Viel Spass!

Die Lösung wird ab 18. Januar auf der Homepage des Seelsorgeraums aufgeschaltet.

H	W	K	K	Y	C	X	F	T	C	K	K	O	Y	U	D	Q	M
K	X	Y	I	R	N	M	Q	A	F	B	J	E	S	U	S	U	T
T	O	N	B	I	E	A	V	U	P	F	I	N	G	S	T	E	N
E	B	E	T	T	A	G	I	F	S	F	V	G	Z	Y	R	L	C
L	R	I	H	J	T	D	L	E	C	F	K	V	Q	T	F	F	K
O	H	Q	E	G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	H	K
Q	K	K	O	S	T	E	R	N	M	L	W	C	O	B	U	E	V
R	R	O	Q	U	V	F	E	L	I	E	D	E	R	F	J	G	D
H	B	X	V	R	W	V	J	D	S	W	R	Y	V	C	E	Q	E
J	D	E	V	Q	J	T	M	C	P	R	L	F	X	X	I	A	D
F	G	R	B	W	T	K	T	D	B	Y	S	H	X	G	K	R	O
G	L	A	U	B	E	N	S	B	E	K	E	N	N	T	N	I	S
T	N	L	Q	J	H	F	F	R	M	L	P	W	W	L	S	P	B
N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	T	Y	I	I	Z	O
K	V	A	T	E	R	U	N	S	E	R	V	Z	T	T	L	B	D
G	K	W	H	U	Q	Y	J	B	N	Q	B	E	U	P	J	D	H
U	G	P	S	V	D	R	F	O	C	Q	K	J	U	F	L	J	V
W	M	D	Y	X	J	J	K	F	O	R	W	J	T	S	C	L	X

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch / Pfarrer Daniel Vassen

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6, 36 (Jahreslösung 2021)

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 17. Januar

10:00 Gottesdienst im Livestream unter:
www.feg-hoeefe.ch/live
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Thema: Wir – we – 2021:
Was bringt mir das?

Sonntag, 24. Januar

10:00 Gottesdienst im Livestream unter:
www.feg-hoeefe.ch/live
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Thema: Wir – we – 2021:
Wie sieht das praktisch aus?

Bis Ende Februar finden in der FEG Höfe
keine Anlässe vor Ort statt.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.feg-hoeefe.ch.



Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01